



Die Aluminium-Konstruktionsteile GmbH (Alkon) blickt auf mehr als 35 Jahre Erfahrung in der Aluminiumbearbeitung zurück.

Hersteller von Aluminium-Konstruktionsteilen optimiert Geschäftsprozesse mit ArcFlow

Zügige Auftragsabwicklung bei Alkon

Bisher setzte Alkon Exceltabellen zur Unterstützung von Prozessen ein, die manuell gepflegt werden mussten. Um den Zeitaufwand zu reduzieren und Abläufe zügiger abzuwickeln, entschied sich das Unternehmen für den Einsatz eines DMS.

ArcFlow ermöglicht es Alkon, wichtige Prozesse automatisch per Workflow zu steuern und die dazugehörigen Dokumente automatisch und zentral zu verwalten. Die am Vorgang beteiligten Mitarbeiter sehen sofort auf einen Blick, welche Aufgaben bereits erledigt sind, welcher Schritt als nächstes ansteht und wer für die Durchführung zuständig ist. Versäumt es ein Mitarbeiter, seine Aufgabe rechtzeitig zu erfüllen, wird er automatisch per E-Mail daran erinnert. Auf diese Weise ist ein effizienter Ablauf gewährleistet. In naher Zukunft plant Alkon, alle weiteren Dokumente wie zum Beispiel Personalakten in ArcFlow revisionssicher zu archivieren.

„Wir haben uns für ArcFlow entschieden, weil das DMS flexibel einsetzbar ist und un-

seren Anforderungen rundum entspricht“, erläutert Winfried Handke, Geschäftsführer der Aluminium-Konstruktionsteile GmbH. „Durch den direkten Herstellerkontakt ist es

uns möglich, die weitere Entwicklung von ArcFlow zu beeinflussen. Zudem bietet ArcFlow ein sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis.“

www.alkon-degernau.de

ArcFlow mit neuer Version 3.2 Add-ons für einen optimalen Projektablauf

Die ArcFlow GmbH stellt die neue Version ihres Dokumentenmanagement-Systems (DMS) vor. ArcFlow 3.2 ermöglicht es, digitale Stempel auf ein Dokument zu setzen und es gleichzeitig mit einem Workflow zu verknüpfen. Darüber hinaus hat der DMS-Spezialist die Script-API erweitert: Ab sofort lassen sich beliebige benutzerdefinierte Aktionen über sogenannte Add-ons durchführen. Damit lässt sich ArcFlow noch besser an individuelle Anforderungen anpassen. Sobald ein digitaler Stempel per Drag&Drop auf ein Dokument gesetzt wird, startet ArcFlow einen Workflow. Hat die Fachabteilung zum Beispiel den Stempel „geprüft“ auf eine Rechnung platziert, sieht die Buchhaltung sofort in der Workflow-Übersicht, dass dieser Schritt erledigt wurde und die Rechnung überwiesen werden kann. Die neuen Add-ons geben ArcFlow-Nutzern noch mehr Möglichkeiten, das DMS an individuelle Anforderungen anzupassen. So

lässt sich einrichten, dass bestimmte benutzerdefinierte Aktionen per Mausklick auf einen neu integrierten Button oder Menüpunkt durchgeführt werden. Beispielsweise kann der Anwender auf diese Weise eine neue Projektmappe in ArcFlow generieren. Das Projekt-Stammdatenblatt lässt sich direkt mit einem Workflow verknüpfen, so dass die Teilschritte und der Gesamtablauf des Projekts für alle Mitarbeiter transparent und übersichtlich dargestellt werden. Zusätzlich sind Auswertungen möglich. Zum Beispiel lässt sich auf einen Blick einsehen, welche Projekte im letzten Monat erfolgreich abgeschlossen wurden.

Ab sofort lassen sich digitale Arbeitsmappen in ArcFlow so verknüpfen, dass jeder Anwender seine individuelle Mappenansicht einrichten kann. Er sieht damit nur die Ordner, die für ihn relevant sind. Beispielsweise lässt sich einrichten, dass die für den Anwender relevanten Projekte mit den jeweiligen Kunden beziehungsweise Lieferanten verknüpft werden. Die neue Version enthält zudem einen eigenen PDF- und EML-Viewer. PDF-Dokumente und E-Mails lassen sich somit schneller öffnen.

www.arcflow.de